

JETZT HABEN WIR DEN SALAT!

VORSORGE UND SICHERUNG

Der „FinanzierungsCheck“ ist ein neues Serviceangebot zur Vorsorge und Stabilisierung von Unternehmen, das von den IHKs und der Bürgschaftsbank entwickelt wurde. Nach dem erfolgreichen Start des Pilotprojektes bei der IHK Heilbronn-Franken wird es nun landesweit umgesetzt.

Rückläufige Umsätze, hohe Betriebskosten oder der Verlust von Großkunden – es gibt viele Faktoren, die sich auf die finanzielle Lage von Unternehmen auswirken können. Das neue

Serviceangebot FinanzierungsCheck, das von der IHK Heilbronn-Franken und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg entwickelt wurde, hilft, Lösungswege zu finden. Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen schnell und neutral zu unterstützen, die Handlungsbedarf aufgrund ihrer künftigen finanziellen Lage sehen. Dabei analysieren Experten der IHK und Bürgschaftsbank die betriebliche Situation und zeigen Lösungswege zur Vorsorge und Stabilisierung des Unternehmens auf. Innerhalb von 48 Stunden erhält der Unternehmer bereits erste Ergebnisse. Bei Bedarf wird ein persönliches Gespräch innerhalb einer Woche vereinbart. Dem Unternehmer werden konkrete Handlungsempfehlungen an die Hand gegeben. Auch bei der Umsetzung unterstützen die IHKs und die Bürgschaftsbank gegebenenfalls mit weiteren Schritten. Der FinanzierungsCheck richtet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen, die drei Jahre und länger am Markt sind. ▶

Pilotprojekt

Nach einer mehrmonatigen Entwicklungsphase startete die IHK Heilbronn-Franken als Federführer der baden-württembergischen IHKs im Bereich Gewerbeförderung gemeinsam mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg im Sommer 2018 den FinanzierungsCheck als Pilotprojekt, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Diese zeigten, dass das neue Angebot seitens der Unternehmen rege nachgefragt wird.

Die Unterstützung wurde als kompetent und wertvoll seitens der teilnehmenden Unternehmer beurteilt. Konkrete Maßnahmen wurden abgeleitet und vielfach umgesetzt. Auch seitens der beiden Projektträger wurden die Erwartungen hinsichtlich Nachfrage und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten erfüllt. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen in der Pilotphase steht nun einer landesweiten Einführung in 2020 nichts mehr im Wege.

Der FinanzierungsCheck im Überblick:

Ausgangssituation

Viele Entwicklungen in Unternehmen nehmen Einfluss auf die finanzielle Lage. Daraus resultiert oft ein Handlungsbedarf zur Stabilisierung des Unternehmens. Dieser kann zum Beispiel ausgelöst sein durch:

- Rückläufige Umsätze oder Erträge
- Verluste oder Liquiditätsengpässe
- Zunehmende Verschuldung/Zinsbelastung
- Hohe Außenstände oder Betriebskosten
- Verlust von Lieferanten oder Großkunden
- Digitalisierungsprozesse
- Geringe Kommunikation mit der Hausbank

Die Leistung

Der FinanzierungsCheck von Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und IHK Heilbronn-Franken analysiert die finanzielle Situation und zeigt Lösungswege zur Vorsorge und Sicherung des Unternehmens auf.

Für wen?

Der FinanzierungsCheck ist ein spezielles Angebot für kleine und mittlere Unternehmen, die drei Jahre oder länger am Markt und Mitglied der IHK Heilbronn-Franken sind und

- eine schnelle, kompetente, neutrale und kostenfreie Analyse der finanziellen Situation des Unternehmens benötigen
- Handlungsbedarf aufgrund ihrer künftigen finanziellen Lage sehen und rechtzeitig Wege zur Krisenvermeidung aufgezeigt bekommen wollen.

Das Angebot

- Persönliches Gespräch mit der IHK und Erörterung der Unternehmenssituation.
- IHK informiert über Voraussetzungen, Ablauf sowie notwendige Unterlagen.
- Analyse der Unternehmenssituation durch die Bürgschaftsbank.
- Innerhalb von 48 Stunden telefonisches Gespräch mit der Bürgschaftsbank, in dem die finanzielle Situation des Betriebes besprochen wird. Bei Bedarf zusätzliches persönliches Gespräch innerhalb einer Woche.
- IHK und Bürgschaftsbank unterstützen Unternehmen ggf. bei weiteren Schritten.
- Das Angebot ist kostenlos; Vertraulichkeit und Diskretion sind selbstverständlich.

KONTAKT



Thomas Leykauf
Referent Wirtschaftsförderung
Telefon 07131 9677-174
E-Mail thomas.leykauf@heilbronn.ihk.de



PROFESSIONELLE ANALYSE UND BERATUNG

Als Pilotprojekt für ganz Baden-Württemberg setzt die IHK Heilbronn-Franken das Konzept „Finanzierungs-Check“ seit Sommer 2018 um. Das gemeinsame Angebot der Bürgschaftsbank und der IHK für Unternehmen im Vorfeld von krisenähnlichen Situationen wurde in der Pilotphase von den regionalen Unternehmen rege nachgefragt.

W.news sprach mit Rainer Nagel, geschäftsführender Gesellschafter der Reha-TEC GmbH mit Sitz im Kunststoffzentrum „Alte Spritzerei“ in Eppingen, und Hilmar Herzog, Inhaber der hmobilität Fahrzeugtechnik e. K. aus Waldenburg, über ihre Erfahrungen als Teilnehmer am „FinanzierungsCheck“:

Wann und wie haben Sie erstmals vom „FinanzierungsCheck“ erfahren?

Rainer Nagel: Wir haben erstmals durch einen Bericht in der w-news im Juli 2018 vom „FinanzierungsCheck“ erfahren und haben im Herbst die entsprechende Infoveranstaltung der IHK besucht.

Hilmar Herzog: Das war dasselbe bei uns. Die IHK Veranstaltung hieß „Finanzierung sichern mit Förderprogrammen“.

Was hat Sie am „FinanzierungsCheck“ angesprochen und interessiert?

Rainer Nagel: Aufgrund nachhaltig stark wachsender Nachfrage nach unseren Produkten, befanden wir uns damals in den Anfängen einer internen Diskussion darüber, ▶

wie wir unser Wachstum gestalten und unser Unternehmen für die zukünftigen Aufgaben fit machen können. Dabei war die Wachstumsfinanzierung eine der zentralen Fragen, weshalb dieses neuartige Serviceangebot für uns genau zur richtigen Zeit kam. Eine externe professionelle Einschätzung einholen zu können war für uns sehr interessant.

Hilmar Herzog: Das stimmt. Die kostenfreie und professionelle Analyse meines Unternehmens durch einen neutralen Partner von außen ist für die eine oder andere unternehmerische Entscheidung äußerst wertvoll.

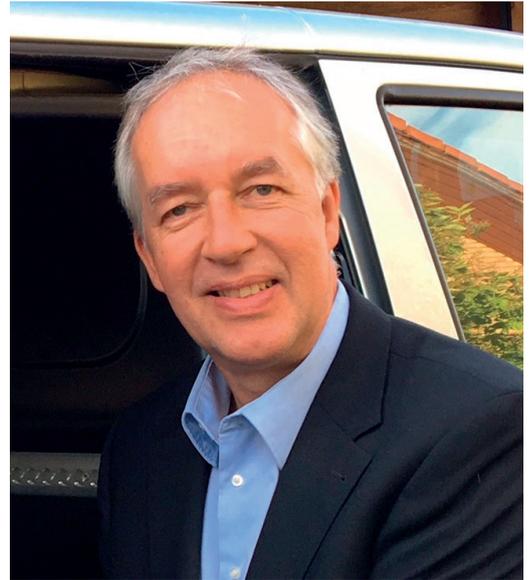
Was waren Ihre Motive das Angebot anzunehmen und auszuprobieren? Wie war Ihre Unternehmenssituation zum damaligen Zeitpunkt?

Hilmar Herzog: Aufgrund gestiegener Umsätze wollten wir unsere Liquidität erhöhen. Als Handelsunternehmen im Bereich Investitionsgüter müssen wir oft in Vorleistung gehen, was bei den stetig steigenden Auftragszahlen eine große Herausforderung darstellt.

Rainer Nagel: Investitionen in Wachstum können sehr vielfältig aussehen. Unsere Aufgabe bestand deshalb in erster Linie darin, zu eruieren in welchen Bereichen Investitionen sinnvoll und notwendig sind und in welchen Bereichen eher nicht. Neben der Frage des Umfangs stand dabei auch die Refinanzierung und letztlich auch die Risikobewertung aller möglichen Varianten und Kombinationen im Fokus. Deshalb haben wir die Beratungsleistungen der IHK und ihrer Partner in mehreren Bereichen in Anspruch genommen – auch den FinanzierungsCheck durch die Bürgschaftsbank um uns einen möglichst ganzheitlichen Überblick verschaffen zu können.

Konnte Ihnen geholfen werden und falls „Ja“, wie?

Rainer Nagel: Ja, sehr. Am Ende stand und steht das größte Investitionsprogramm seit Bestehen der Reha-TEC GmbH. Der Schwerpunkt ist dabei der wesentliche Ausbau der Wertschöpfungstiefe. Dazu wurden drei große 400-Tonnen-Spritzgussmaschinen mit einem maximalen Schussgewicht von 18 Ki-



Hilmar Herzog.

logramm angeschafft, wodurch wir sowohl kapazitätsseitig als auch in Sachen Neuentwicklungen in Zukunft ganz andere Möglichkeiten haben werden. Außerdem wurde eine weitere Kalthalle errichtet und in die energetische Sanierung der Immobilie investiert. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die umfassende Digitalisierung der wesentlichen Geschäftsvorgänge sowie die Einbindung unserer E-Commerce-Plattform, die im Laufe des Jahres realisiert werden soll. Durch dieses umfassende Maßnahmenprogramm wird uns die zukunftsfähige Transformation hin zu einem digitalen GreenTech-Unternehmen gelingen – auch dank professioneller Beratung unter anderem durch die IHK und die Bürgschaftsbank.

Hilmar Herzog: Auch für uns hat sich der FinanzierungsCheck gelohnt. Zum einen durch eine Bürgschaft bei der Hausbank, was zu einem vergleichsweise günstigen Ratenkredit führte, zum anderen durch eine stille Beteiligung der MBG.

Würden Sie den „FinanzierungsCheck“ weiterempfehlen?

Hilmar Herzog: Uneingeschränkt Ja.

Rainer Nagel: Auf jeden Fall und im Optimalfall auch immer in Verbindung mit einer ganzheitlichen Beratung durch die IHK



Rainer Nagel.

oder ihre Partner. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der so viele Dinge in Bewegung sind, ist es besonders für kleinere mittelständische Unternehmen eminent wichtig, die Gelegenheit zu bekommen „über den Tellerrand“ hinaus und gegebenenfalls auch etwas weiter in die Zukunft zu schauen als üblich. Dabei helfen FinanzierungsCheck & Co. doch sehr. Insbesondere die Einschätzung der nachhaltigen Realisierbarkeit der einzelnen in Frage kommenden Projekte durch die Bürgschaftsbank waren für uns am Ende wichtige Entscheidungskriterien.

Die Fragen stellte Matthias Marquart.

NECKARSULM *Neuenstädter Straße 56/1*

*Alle Wohnungen mit großem **BALKON***

KfW Effizienzhaus 55 (nach EnEV 2016) | unverbindliche Illustration | Innenausbau begonnen

MODERNE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN CITY-NÄHE

2½-, 3½- & 4½-Zimmer, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung, Aufzug u.v.m!

DS WOHNBAU GMBH | Haagweg 35 | 74613 Öhringen | 07941-92930 | info@dswohnbau.de | www.dswohnbau.de

KRISEN FRÜH ERKENNEN

Für Unternehmen ist es von entscheidender Bedeutung, bereits erste Anzeichen einer krisenhaften Entwicklung wahrzunehmen und darauf zu reagieren.

Gerade in der derzeitigen konjunkturellen Abschwungphase können Unternehmen schnell in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Service-Angebote der IHK Heilbronn-Franken helfen, eine drohende Krisensituation frühzeitig zu erkennen.

Schnell-Test Krisenfrüherkennung

Um Schwachpunkte und Fehlerquellen im Unternehmen zu ermitteln, bietet die IHK einen Check-up „Krisenfrüherkennung“ an. Eine regelmäßige Überprüfung des Betriebes auf Anzeichen für eine sich anbahnende Krise ermöglicht es rechtzeitig vorbeugende Maßnahmen einzuleiten.

Der Check-up zur Krisenfrüherkennung ist zu finden auf der IHK-Homepage:

www.heilbronn.ihk.de

Dok.-Nr. STU008214

FinanzierungsCheck

Zur Vorsorge und Sicherung von Unternehmen analysiert der FinanzierungsCheck von IHK und Bürgschaftsbank Baden-Württemberg die finanzielle Situation und zeigt Lösungswege auf (siehe Seite 23 ff):

www.heilbronn.ihk.de

Dok.-Nr. STU008754.

Beratung zur Krisenprävention

Die IHK bietet ihren Mitgliedsunternehmen individuelle Beratungsgespräche zur Krisenprävention. Weitere Themen sind unter anderem Förderung von Unternehmensberatungen sowie Notfallplanung und Notfallkoffer. Auch Unternehmen in einer ernsthaften wirtschaftlichen oder finanziellen Krisensituation bietet die IHK verschiedene Unterstützungsmaßnahmen an.

Vortrag: Raus aus der Krise

Wie können Krisen vermieden werden? Was braucht man, um eine Krise erfolgreich zu meistern? Wie gelingt ein erfolgreicher Restart? Diese Fragen beantwortet Attila von Unruh, Geschäftsführer TeamU - Restart GmbH aus Köln am 16. März ab 15 Uhr im Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK).

Attila von Unruh ist ein erfolgreicher Unternehmer. Das war nicht immer so. In seinem Vortrag berichtet er, wie und warum er als erfolgreicher Unternehmer gescheitert ist, wie er mit dieser Erfahrung persönlich umgegangen ist und was er aus dieser Erfahrung gelernt hat.

www.heilbronn.ihk.de

Dok.-Nr. TER002923.

KONTAKT



Thomas Leykauf
Referent Wirtschaftsförderung

Telefon 07131 9677-174
E-Mail thomas.leykauf@heilbronn.ihk.de